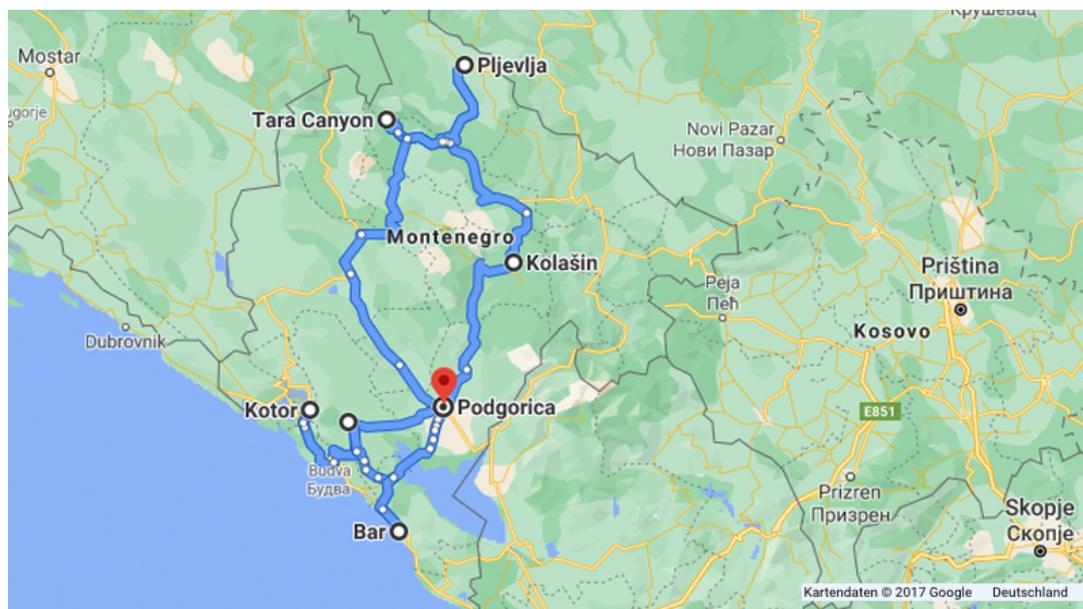


Genusswanderreise Montenegro „Zwischen Adria und den Dinarischen Alpen“

Kleingruppenreise, 10 Tage, ab/bis Podgorica, min. 6, max. 12 Teilnehmerinnen

PODGORICA – KOTOR – NATIONALPARK LOVCEN – CETINJE – SKADARSEE – BAR – SOLANA ULCINJ – KOLASIN – NATIONALPARK BIOGRADSKA GORA – TARA CANYON – NATIONALPARK DURMITOR – PLJEVLJA - PODGORICA



1. Tag, Freitag: individuelle Ankunft am Flughafen Podgorica



Bei der Ankunft in Podgorica werden wir bereits erwartet und fahren in die Bucht von Kotor – seit 1979 gehören die Stadt und Teile der einzigartigen Bucht zum UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe. Bei einer ersten Besichtigung der Altstadt von Kotor bekommen wir einen ersten Eindruck der schönen Stadt. Dank der Stadtmauern sind die engen Gassen und venezianisch anmutenden Plätze autofrei.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück

2. Tag, Samstag: Altstadt von Kotor und Wanderung zum Olivenbauern



Am Samstag ist Markttag in Kotor, viele Anbieter kommen aus dem Umland hierher und präsentieren ihre Waren. Wir genießen bei einem geführten Rundgang die Atmosphäre und die malerische Lage zwischen dem Meer und der Stadtmauer.

Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 ½ Std. Gehzeit) auf der Halbinsel Lustica zu einem Bio-Olivenöl-Produzenten. Wir besichtigen die Olivenhaine und verkosten das Olivenöl und lokale Spezialitäten – und wir sollten auf jeden Fall unsere Badesachen mitnehmen, denn unterwegs haben wir die Möglichkeit im klaren Wasser zu schwimmen. Am Abend sind wir wieder in Kotor zurück.

Übernachtung mit Frühstück in Kotor.

3. Tag, Sonntag: Wanderung zum Frauenkloster



Heute wandern wir zu den Klöstern oberhalb der Rivijera von Budva und besuchen ein Frauenkloster, das sich auf die Verwendung von Heilkräutern spezialisiert hat. Am Nachmittag können wir in einer der Badebuchten in der Nähe Schwimmen und Entspannen, bevor wir nach Kotor zurückfahren.

Übernachtung mit Frühstück in Kotor.

4. Tag, Montag: Ein Tag voller Höhepunkte



Am Vormittag wandern wir ca. 3 Std im Nationalpark Lovcen, der auf 1.400 m direkt über der Bucht von Kotor liegt. Auf der Fahrt entlang der 25 Serpentina bergauf ändert sich die Vegetation allmählich: Im Winter liegt hier oben Schnee, doch die ersten Frühlingboten findet man schon im Januar/Februar als lila Blütenteppiche von wilden Krokussen vor. Der nächste Rundgang ist im charmanten Cetinje geplant, der alten Königsstadt

Weitere Information und Buchung bei: info@vivamundo-reisen.de, Mühlweg 3a, D- 61279 Grävenwiesbach, Tel +49 (0) 6083 – 32 99 301

Montenegros. Anschließend fahren wir zu einem Honig- und Naturweinproduzenten im Nationalpark Skadarsee und verkosten lokale Produkte und Weine im Weingarten. In den Abendstunden fahren wir mit dem Boot von Rijeka Crnojevica nach Virpazar im Nationalpark Skadar-See, der berühmt für seine Vogelwelt und Seerosen ist. Übernachtung mit Frühstück in Virpazar im Gasthaus oder Apartment

5. Tag, Dienstag: Bar und Ulcinj – orientalisches Flair



Eine kurze Fahrt (ca. 20min) führt uns heute an die Küste nach Bar. Von hier aus wandern wir in ca. 1 Stunde durch die malerischen alten Olivenhaine nach Stari Bar. Wir haben Zeit, die alte Ruinenstadt zu besuchen oder auch noch einen zweiten Kaffee zu genießen. In Bar befindet sich auch einer der vielfältigsten Grünmärkte Montenegros. Auf einem Rundgang können wir uns durch die lokalen Spezialitäten probieren.

In der ehemaligen Solana Ulcinj treffen wir ein junges Ehepaar, das sich aktiv für den Schutz dieses Vogelreservats einsetzt und zur Stärkung genießen wir auch hier lokale Spezialitäten. Ein Stadtrundgang durch die schöne Altstadt von Ulcinj rundet diesen Tag ab, bevor wir nach nach Virpazar zurückfahren und uns auf ein Abendessen mit Fischspezialitäten aus dem See freuen.

Übernachtung mit Frühstück in Virpazar im Gasthaus oder Apartment

6. Tag, Mittwoch: Zugfahrt nach Kolasin – Wanderung zur Alm



Mit dem Morgenzug erreichen wir nach ca. 1 ½ Std. landschaftlich toller Fahrt Kolasin, das Tor in die Bergwelt Montenegros. Nach der Ankunft besuchen wir einen Holzdrechsler, der nach wie vor Alltagsgegenstände aus den heimischen Hölzern drehselt. Unsere heutige Wanderung (ca. 3h Gehzeit) beginnt auf einer Alm oberhalb des Nationalparks Biogradska Gora – dem zweitältesten Nationalpark der Welt. Von hier aus haben wir immer wieder

herrliche Ausblicke auf die umliegenden Berge. Unser Ziel ist die Genussalm Goles – eine liebevoll geführte Alm mit köstlichem Almessen. Auf der Alm übernachteten wir in einfachen Bungalows mit geteiltem Bad/WC. Lunchpaket, Abendessen, Übernachtung und Frühstück auf der Alm Goles.

7. Tag, Donnerstag: Wanderung durch den Urwald, Taraschlucht und Besuch im Dorf



Wir steigen durch den Urwald des Nationalparks Biogradska Gora zum See ab (ca. 2 Std.) und fahren dann durch den Tara- Canyon in den Nationalpark Durmitor – das nächste UNESCO-Naturerbe der Menschheit. Anschließend führt uns die Reise weiter nach Posenje, auf ca. 1.000m Höhe gelegen. Bei einem Dorfrundgang (ca. 1 Std) erfahren wir viel über die geologische Entstehungsgeschichte des Canyons. Die Wasserfälle und zwei kleine Seen sind besonders interessant, genauso wie je nach Jahreszeit die Wildblüten entlang des Weges. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Ökodorf

8. Tag, Freitag: Wanderung im Nationalpark Biogradska Durmitor



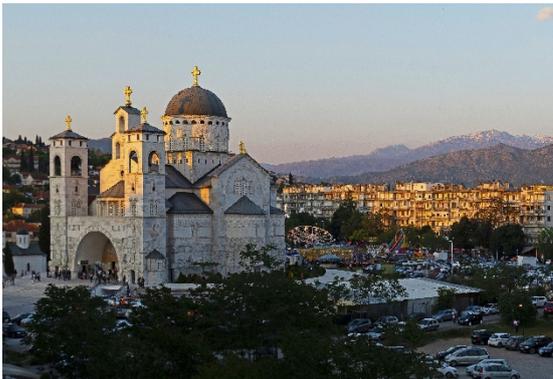
Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung im Nationalpark Durmitor und besuchen einen lokalen Kräuterproduzenten. Hier ist die Bergwelt mit ihrer Flora und Fauna vom alpinen Charakter; im Frühjahr ist der letzte Schnee in höheren Lagen eventuell noch vorhanden. Danach kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Ökodorf

9. Tag, Samstag: Zu Besuch bei den Weberinnen von Pljevlja – Podgorica



Der Ort Pljevlja im äußersten Nordwesten Montenegros ist noch ein wenig besuchter Ort. Zu Unrecht, denn es gibt hier noch besonders schöne alte Dörfer und Handwerkskunst. Wir besuchen eine Frauenkooperative die sich mit dem Weben von Teppichen (Kilims, Satteltaschen) beschäftigt und somit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieses alten Handwerks beiträgt. Kleine Dorfmühlen sind nach wie vor in Betrieb, um das Korn der umliegenden Bauern zu mahlen. Wir besuchen eine der Mühlen und probieren dort auch gleich das hausgemachte frische Brot. Am Nachmittag treten wir die Rückreise in Richtung Podgorica an (ca. 2 ½ Std. Fahrzeit). Übernachtung und Frühstück in Podgorica im Hotel.

10. Tag, Sonntag: Abreise oder individuelle Verlängerung



Wer möchte verlängert die Reise individuell um einige Tage. Für die anderen Teilnehmerinnen ist heute der Tag des Abschieds gekommen. Unser Transfer bringt uns rechtzeitig zum Flughafen von Podgorica und wir sagen: „Doviđenja Montenegro, auf Wiedersehen“